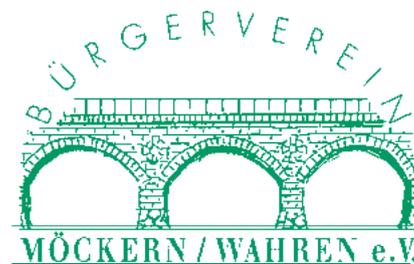


VIA



DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN, WAHREN UND LINDENTHAL

Nr. 123 – Februar 2013

DUKKT

Fragezeichen entlang der Georg-Schumann-Straße

Das neue Jahr beschert der Georg-Schumann-Straße einige Fragezeichen, die wie so oft hausgemacht sind.

Nehmen wir nur die gute Kultur- und Jugendarbeit des ANKER, die wegen der Mittelstreichung am geplanten



Bauvorhaben des Gebäudes, welches am 15.04.2013 beginnen sollte, in Schieflage kommen kann. Es muss hier die Frage erlaubt sein, ob eine kurzsichtige Mittelkürzung die Zerstörung der erfolgreichen Arbeit eines Jugendzentrums wie dem ANKER hingenommen werden darf. Die Aus-

wirkungen wären katastrophal, nicht nur für die Jugendlichen, sondern auch für das Image der Stadt.

Über die GSS wurde gerade in der letzten Zeit sehr viel geschrieben: zurückgehender Leerstand, Neuansiedlung von Geschäften und Firmen, Anwohner, die sich über die neue Lebensqualität entlang der GSS freuen, u.v.m.

Dieses ist nicht zuletzt dem bisherigen Magistralenmanagement zu verdanken, welches sich mit Herrn Dirk Zinner, Herrn Sebastian Bodach und Herrn Holger Scheibig den Problemen angenommen hat und energisch für Verbesserungen arbeitete. Ihnen sei an dieser Stelle für Ihre gute Arbeit gedankt.

Dieses Magistralenmanagement wird nun neu ausgerichtet. Turnusgemäß wurde es im November des vergangenen Jahres neu ausgeschrieben.

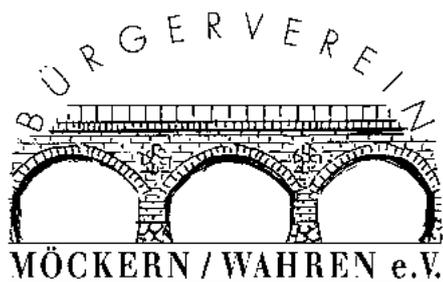
Im Fokus soll jetzt die Unterstützung der Händler und Gewerbetreibenden, sowie die Wirtschaft, Standort- und Leerstandsvermittlung stehen.

Das alte Team ist gegangen, die neuen Manager sind aber noch nicht angekommen.



Es bleibt zu hoffen, dass kein Vakuum entsteht und die „Neuen“ nahtlos an die Erfolge der Arbeit des alten Managements anknüpfen können.

*Text: Stefan Becker/BV
Fotos: Archiv Viadukt*



IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion
„VIADUKT“
Georg-Schumann-Str. 294
04159 Lpz. · Tel./Fax: 90 11 781
e-mail: bv-moekern-wahren@gmx.de
www.bv-moekernwahren.de

Neue Sprechzeiten:

Mo, Mi 9.30 – 15.30 Uhr
Di, Do 9.30 – 16.00 Uhr
Fr 9.30 – 14.00 Uhr

IMPRESSUM

– Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren – Nr. 123, Februar 2013

Herausgeber:

Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.,
Georg-Schumann-Str. 294, 04159 Leipzig
Tel.: 0341 - 90 11 781

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig
BLZ: 860 555 92, KTO: 11 00 454 094

Verantw.: Roland Wächtler

Redaktion: Büro des Bürgervereins
Auflage: 9.700, wird kostenlos in Haushalte
verteilt, Zusendung 10,- EUR/Jahr

Druck:

FRI TSCH Druck GmbH

Veröffentlichte Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und stimmen nicht in jedem Fall mit der der Redaktion überein.

Redaktions- und Anzeigenschluss

für den VIADUKT, Ausgabe 124:
Inserate: 09.04.13, Texte: 05.04.13
Auslieferung: 16.04.13

Unsere Bankverbindung

für Ihre Spenden & Zuwendungen:
Bürgerverein Möckern/Wahren e.V., Bank: Sparkasse
Leipzig, BLZ: 860 555 92, KTO: 11 00 454 094

Achtung: neu im Bürgerverein!

Ab 1. Juli 2012 sind sämtliche Ausgaben des VIADUKTs (1–123) auf einer CD zum Preis von 2,50 Euro im Büro des Bürgervereins erhältlich.

Neuer Vorstand des Bürgervereins

Am Freitag, dem 07.12.2012 fand die Mitgliederversammlung des Bürgervereins statt. In diesem Jahr wurde entsprechend dem Statut der Vorstand neu gewählt. Die Wahl wurde in der Gaststätte „Sternhöhe“ durchgeführt. Gemäß der Wahlordnung wurde der neue Vorstand wie folgt gewählt:

v.l.o. nach r.u.:

Vorsitzender:	Roland Wächtler
Stellv. Vorsitzende:	Carola Kreßner
Schatzmeisterin:	Marion Bauer
Beisitzer:	Dr. Birgit Hagelstein
Beisitzer:	René Fritsch
Beisitzer:	Peter Klötzing
Beisitzer:	Karl-Heinz Kohlswagen
Beisitzer:	Joachim Poznanski

Im Anschluss daran fand der gemütliche Teil, unsere jährliche Weihnachtsfeier, statt. Die Schüler des Werner-Heisenberg-Gymnasiums begeisterten alle Anwesenden durch ihre musikalischen Darbietungen, sowohl mit Gesangsauftritten als auch mit Instrumentalstücken.

Zusammenfassend kann man sagen, dass es ein sehr schöner Abend mit reger Beteiligung war. Unsere Weihnachtsfeier bildete einen gelungenen Ausklang für unsere Gesamtveranstaltung.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten für ihre Mitarbeit und Unterstützung



Auf diesem Wege möchten wir **Herrn Arnold Winter**, der nicht mehr für den Vorstand kandidierte, recht herzlich für seine langjährige erfolgreiche Arbeit im Vorstand des Bürgervereins danken. Seine innovativen Ideen und seine Ratschläge wird der Bürgerverein auch weiterhin sehr schätzen.

recht herzlich bedanken, insbesondere bei den Schülern des Werner-Heisenberg-Gymnasiums und Herrn Knorn, der als Inhaber der Gaststätte „Sternhöhe“ für das schmackhafte Buffet sorgte.

Foto/Text: Stefan Becker/BV

Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr
Samstag ab 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertags ab 11.00 Uhr

**Jeden Montag (außer an Feiertagen):
6,90 € - Angebotstag**

**Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen):
Schnitzeltag von L-XXL**

Feiern aller Art sind jederzeit möglich.
Anmeldung unter Tel.: 0341 / 911 01 45

Christoph-Probst-Str. 38 · 04159 Lpz. · Tel.: 911 01 45

**Friseur-
salon
Großmann**

Inh. K. Buchwald
Georg-Schumann-Str. 294 04159 Leipzig
Tel.: 0341 / 911 08 30

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 9-18 Uhr / Di 9 - 19 Uhr
Do 9 - 19.30 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr

Der Möckernsche Hungerturm

Man nannte ihn „Hungerturm“, „Schuldturn“, „Gefängnisturm“, ... – bis Anfang der 1950er Jahre stand er in der Mitte des ehemaligen Dorfes Möckern, mitten auf der Slevogtstraße. Seine Herkunft lag im Dunklen, sein Alter war unbekannt.



Der Turm im Jahre 1948.
Foto: privat

Im Innern hatte der Turm übereinanderliegende Räume, die allein durch kreisrunde Öffnungen in den Decken in Verbindung standen, die durch Falltüren verschlossen wurden. Der Aufstieg erfolgte mittels Leitern. Allerdings: einen Keller hatte der Turm nicht, also wird es wohl etwas schwierig mit dem legendären Geheimgang zum Rittergut gewesen sein. Die hinter dem Turm verlaufende gemauerte Wölbschleuse leitete vor ihrer Stilllegung das Wasser des Grabens von den Feldern nördlich der Georg-Schumann-Straße hinunter zur Elster – eine Verbindung zum Turm hatte sie nicht.

Über die Erbauung des Turmes haben sich die Möckernschen Ortskundler der 1920er/1930er Jahre viele Gedanken gemacht. „Der rätselhafte alte Turm“ wird er genannt, „das eigenartigste Gebäude in Alt-Möckern“, einmal heißt es: „ein scheinbar uralter runder Turm. Niemand konnte mir sagen, wozu er eigentlich einmal diente.“ Die eifrigsten der Heimatforscher hatten allerdings die Vermutung, dass der Bau mit der Umbildung der Möckernschen Dorfherrschaft im Jahre 1743 in Zusammenhang stünde.

Hier eine notwendige Erläuterung dazu, denn es ist für uns Heutige eine recht verworrene Angelegenheit: Bis dahin war die Erb-, Lehn- und Gerichtsherrschaft des Dorfes Möckern nicht in den Händen des Besitzers des Sattelhofes, der seinerseits nicht der Dorfgerichtsbarkeit unterstand. Der sächsische Geheime Kriegsrat und Leipziger Bürgermeister Gottfried Lange besaß jedoch um 1740 beides, das Dorf und auch den Sattelhof, und hatte genügend Einfluss am sächsischen Hofe, den Sattelhof zu einem sog. vollgültigen schriftsässigen Rittergut erklären zu lassen, wobei die Gerichtsbarkeit über das Dorf an das herrschaftliche Gut geknüpft wurde.

Nun als ob einige, Langehättedamit seine Herrschaft demonstrieren wollen, dass er den Gerichtsturm errichten ließ. Und diese vorerst reine Spekulation wurde sogleich als unumstößliche Gewissheit weitverbreitet, und man findet sie immer wieder. Da aber Lange wohl ein recht gemäßigter Dorf- und Gerichtsherr war, will mir persönlich die Sache nicht so recht schmecken. Zumal auf dem sehr detaillierten sächsischen Meilenblatt, das bis 1804 entstand, ausgerechnet der Turm fehlt. Auch ließen sich bisher keine Erwähnungen des Turmes vor 1813 finden. Jedoch erwarb im Jahre 1804 Johann Gottlieb Thieme, der in Möckern bereits 3 Bauerngüter besaß, das Rittergut und wurde 1805 in Dresden als Gerichtsherr bestätigt. Dieser Thieme wirkte nun in altfeudaler Manier und scherte sich nicht im geringsten um Gemeindeeigentum, bis ihm ein von den anderen Gutsbesitzern erwirkter Vergleich ein wenig Einhalt gebot. Da würde es schon dazu passen, dass er mitten im Dorfe auf Gemeindeland ein recht eindrucksvolles Haftlokal erbauen ließ. Aber auch das ist leider nur eine Spekulation ...

Ab dieser Zeit aber wird der Möckernsche Turm erwähnt. In Regimentsberichten über die Schlacht bei Möckern am 16. Oktober 1813 taucht er auf, und man sieht ihn auf dem bekannten Stich mit dem verwüsteten Dorf Möckern, sogar noch erstaunlich gut erhalten.

Gegen Thieme wurde 1812 ein Schuldverfahren eingeleitet. 1815 wurde der neue Rittergutsbesitzer Samuel Traugott Vogel als Gerichtsherr bestätigt. Ab da liegen uns die gerichtlichen Verfügungen an den Möckernschen Ortsrichter, Karl

August Oberländer vor, und gelegentlich wird der Turm direkt erwähnt. So etwa im Jahre 1816 bei der Sache mit den Brüdern Lehmann, von denen der eine mit „Glieder-Zücken behaftet“ war. Sein Bruder trug ihn vor allem an Sonn- und Feiertagen, wenn viele Leute unterwegs waren, an den Straßenrand, weil das viele milde Gaben einbrachte. Da nun Betteln streng verboten war, wurde der Gemeinde „gerichtswegen“ auferlegt, „für den Lebensunterhalt Lehmanns ernstlich Sorge tragen“, zur Sicherheit ordnete man aber noch an: „Auch ist künftigen Sonnabend den 7. Juny Abends um 9 Uhr der kranke Lehmann in den Thurm zu bringen, daselbst einzuschließen und erst den Sonntag den 8. Juny Abends um 10 Uhr zu entlassen, auch damit jeden Sonntag bis auf weitere Verordnung fortzufahren, er jedoch mit dem nöthigen Essen und Trinken zu versehen.“

Es muss in diesen Jahrzehnten allerhand los gewesen sein im Dorfe Möckern. Als 1839 die Gemeindeverwaltung in Sachsen eingeführt wurde, äußerte man nämlich in einer der ersten Sitzungen des Gemeinderates, „daß es immer ein großer Uebelstand gewesen, daß das hiesige Schulhaus in der unmittelbaren Nachbarschaft des Gefängnisses gelegen sei, wodurch der Schulunterricht nicht nur öfter gestört, sondern auch manche scandalöse Scenen herbeigeführt worden sind.“ Ab Mitte der 1850er Jahre ging in Sachsen die Gerichtsbarkeit von den Grundherrschaften an den Staat über, die Gemeinden erhielten ortspolizeiliche Befugnisse. Ob nun für die weiterhin verhängten kleinen Arreststrafen noch der Turm genutzt werden durfte, wird nicht erwähnt. 1870 mietete man ihn jedenfalls von dem nunmehrigen Rittergutsbesitzer von Fuchs-Nordhoff gegen ein kleines jährliches Entgelt und die Übernahme der Instandhaltung. Im Laufe der Jahre wurde vermutlich die Gemeinde nachlässig in puncto Bezahlung, denn 1884 forderte der Rittergutsbesitzer eine wesentlich höhere Miete, und zwar rückwirkend für 10 Jahre. Nach vielem Hinundher zahlte der Gemeinderat, aber trotzdem wurde ihm der Mietvertrag gekündigt. Nun beschloss man, in der neu entstehenden (roten) Schule einen Arrest einzurichten, in der Zwischenzeit sollte eine Übergangslösung gefunden werden. Dabei erwähnte man, dass der Arrest etwa 10mal jährlich benötigt würde.

Fortsetzung : Seite 9

Neues aus der Bibliothek Gohlis



Liebe Leserinnen und Leser des Viadukt, am 21. Februar 2013 findet unsere erste Abendveranstaltung im neuen Jahr statt, zu der wir Sie herzlich einladen. Im Mittelpunkt des Abends steht Nepal, die Landschaft, die Menschen, ihre Kultur und Religion. Durch den Abend führt Jörg Hertel, dessen zurückliegende Veranstaltungen über Ostpommern und die Kührische Nehrung auf großes Interesse bei unseren Lesern stieß. Mit Humor und Hintergrundwissen werden die Stationen der Reise von Kathmandu bis in den Himalaya vorgestellt und neben vielen Fotografien wird es auch Anklänge aus der landestypischen Musik Nepals geben. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist wie immer frei.

In dieser Ausgabe des Viadukt möchten wir Ihnen zwei neue Bücher aus dem Bereich Regionalkunde vorstellen. Der erste Titel kommt aus dem Lehmsiedt-Verlag und heißt „Über den Dächern von Leipzig“. Dieser umfangreiche Bildband dokumentiert die Veränderungen der Innenstadt und der Leipziger Vororte im Zeitraum von 1909 – 1935 anhand von

Luftbildfotografien aus der Pionierzeit des Fliegens. Aus der entgegengesetzten Perspektive betrachtet Nils Gormsen sein Leipzig in „Ein Blick nach oben – Stadt der Türmchen“; ein kleines Büchlein, das mit viel Detailliebe zahlreiche Türme und Türmchen abbildet und beschreibt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Bibliothek Gohlis Stadtteilzentrum Gohlis
Georg-Schumann-Str. 105 04155 Leipzig
Tel.: 0341 / 90 13 76 4
E-Mail: bibliothek.gohlis@leipzig.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 10 – 18 Uhr ;
Mi 13 – 18 Uhr*

Privatisierungsbremse !

Im Büro des Bürgervereins Möckern-Wahren e.V. liegen seit dem 18.01.2013 Unterschriftenlisten zum Bürgerbegehren 2013 aus. Die Initiative Bürgerbegehren „**Privatisierungsbremse für Leipzig**“ initiierte diese Aktion unter dem Slogan: **„Kommunales Eigentum zusammen halten. JA! zur Privatisierungsbremse. Stoppt den Ausverkauf unserer Stadt.“** Der geplanten Veräußerung von Betrieben und Objekten unter der Vorgabe, Leipzigs

Haushaltsschulden zu verringern, soll so ein Riegel vorgeschoben werden.

Die Fragestellung des jüngsten Bürgerbegehrens lautet:

„Sind Sie dafür, dass die ganze oder teilweise Veräußerung von Immobilien, Kulturgütern, öffentlichen Einrichtungen, Eigenbetrieben der Stadt Leipzig oder Unternehmen, an denen die Stadt Leipzig unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, zu unterbleiben hat, es sei denn, der Stadtrat beschließt eine Veräußerung mit einer Mehrheit von 2/3 aller Ratsmitglieder?“

Dies gilt nur für Entscheidungen über Veräußerungen, für welche die Ratsversammlung entscheidungsbefugt und zuständig ist.“

Begründet wird das Anliegen wie folgt: Vermögensgüter, Unternehmen und Beteiligungen sowie Betriebe stellen ein wichtiges Potential der Stadt dar, das zum einen der öffentlichen Daseinsvorsorge (beispielsweise das Wassergut Canitz einschließlich seiner Bewirtschaftungsflächen) bzw. dem Gemeinwohl und damit den Bürgerinnen und Bürgern dient. Zum anderen sollen sie den Wohlstand der Stadt Leipzig nachhaltig sichern. Veräußerungen größeren Umfangs stellen daher weitreichende Entscheidungen dar, deren Auswirkungen oft weit über eine Wahlperiode hinaus reichen, besonderer Überlegungen bedürfen und auf einem breiten gesellschaftlichen Konsens beruhen sollten.

Insgesamt **25.000 Unterschriften** werden benötigt, um erneut einen Prüfstand in Form eines Bürgerentscheides einzurichten.

Quelle: www.privatisierungsbremse.wordpress.com

Text: Stefan Becker/BV

POLIZEIDIREKTION
LEIPZIG



POLIZEI
Sachsen

Unser Bürgerpolizist
Herr Freimann informiert:

Der Drahtesel bringt Spaß und hält fit

Das Fahrrad ist das wohl beliebteste Verkehrsmittel. Es ist ideal zur Bewältigung von kurzen Wegen, zum Transport von kleinen Lasten und gleichzeitig hält man sich fit. Verstauen Sie Ihre Einkäufe in den Packtaschen am Gepäckträger und nicht am Lenker. Darüber hinaus bietet das Fahrrad puren Freizeitspaß bei entspannten Ausflügen.

Hierzu einige Tipps Ihrer Polizei:

Tragen Sie unterwegs immer einen Fahrradhelm. Er schützt Sie vor schweren Verletzungen und kann Ihr Leben retten.

Denken Sie daran: Sie sind hier Vorbild für die Kinder und Enkelkinder.

Tragen Sie beim Radfahren möglichst helle oder reflektierende Kleidung. Benutzen Sie im öffentlichen Straßenverkehr unbedingt baulich und beschilderte oder auf der Fahrbahn markierte Radwege. Kinder bis zum achten Lebensjahr müssen den Gehweg nutzen und Kinder von acht bis zehn Jahren können den Gehweg nutzen. Achten Sie an Kreuzungen, Einmündungen und Grundstücksausfahrten auf unaufmerksam abbiegende Fahrzeugführer. Wenn es beim Linksabbiegen an Kreuzungen und Einmündungen sowie im Kreisverkehr einmal zu unsicher wird, bitte vom Rad absteigen und dieses schieben. Geforderte Grundausrüstung für jedes Fahrrad zur Benutzung im öfftl. Straßenverkehr gem. § 67 StVZO. Batteriebetriebene Beleuchtung darf als Zusatz genutzt werden.

**Der Termin zur nächsten Fahrradregistrierung zum Schutz des privaten Eigentums:
25.03.2013 um 15.30 Uhr im Büro des Bürgervereins**



Neuer Anfängerkurs für Paare:

Sa: 23.02.2013 17.30-19.00 Uhr

Do: 14.03.2013 19.15-20.45 Uhr

Salsa/Latino-Anfängerkurs:

Do: 28.02.2013 19.15-20.45 Uhr

Georg-Schumann-Str. 294 04159 Leipzig
Tel./Fax: 0341 - 9095337

weitere Infos auf: www.tanzschule-tanztempel.de

Naturstein & Betonwerkstein
Burkhart Fritzsche
 Betonstein- & Terrazzomeister

**Anfertigung
 Lieferung
 Verlegung**



**Wand- & Bodenbeläge
 Fensterbänke, Treppen,
 Küchenarbeitsplatten usw.**

Pittlerstraße 30
 04159 Leipzig

Tel : 0341/4612349
 Fax : 0341/26347068
 Mobil: 0177 4612349

Thomas Mühlberg
 manuelle
VORWÄSCHE



lackschonende
AUTOWÄSCHE
NANO PRO
 hält 3x länger als Heißwachs
 Zusätzliche
POLIERTROCKNUNG
 für noch mehr Hochglanz

ANHÄNGERVERMIETUNG
 verschiedene Größen • mit und ohne Plane

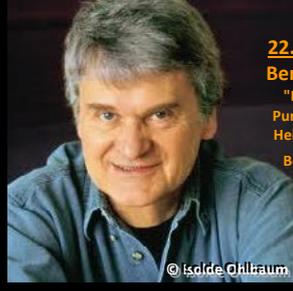


REIFENSERVICE
 alle Typen • alle Reifengrößen

Hallesche Straße 1 • 04159 Leipzig-Stahmeln
 Tel.: 0341 / 46 17 328 • Fax: 0341 / 46 15 770

gefördert vom Kulturraum Leipziger Raum

Kulturhaus „Sonne“



22. Februar 2013
Bernd-Lutz Lange
 "Das Leben ist ein
 Purzelbaum. Von der
 Heiterkeit des Seins"
 Beginn: 20:00 Uhr
 Eintritt: 12 €

31. März 2013
Osterdiscoparty mit „DJ Zille“
 ab 20.00 Uhr,
 Eintritt: 2,50 €



20. April 2013
Rocknacht mit
„Four Roses“
 Beginn: 20:30 Uhr
 Eintritt: 10 €



Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz,
 Tel.: 034204 63450, Fax: 034204 64837
 Email: Kulturhaus_Sonne@t-online.de

Informationen und Karten online bestellen:
www.sonnenschkeuditz.de, www.schkeuditz.de



Briefkastenaufkleber
 im Bürgerverein erhältlich

INNUNGSBETRIEB

HERMANN KEIL
 MALERMEISTER



Maler- und Tapezierarbeiten
 Fassadenanstriche
 Wärmedämmung
 Fußbodenverlegearbeiten
 Trockenbau

Jupp-Müller-Straße 11
 04159 Leipzig
 Telefon (03 41) 9 11 72 21
 oder (01 71) 7 71 87 38
 Telefax (03 41) 9 02 25 80
www.malerbetrieb-keil.de
 e-mail: hermann.keil@arcor.de



Briefkastenaufkleber
 im Bürgerverein erhältlich

Achtung! Die Broschüre „Von der Kiesgrube zum Auensee“ Ausgabe 2012 liegt für Sie im Bürgerverein bereit.

Änderungsschneiderei

Heike Knoth

· Änderungen, Reparaturen von
 Bekleidung und Textilien jeder Art

– fachgerecht – schnell – preiswert –

Öffnungszeiten:
 Montag und Freitag 15.00–18.00 Uhr
 Mittwoch 10.00–15.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Falladastraße 7 • 04159 Leipzig
 Tel. 0341-9 12 87 10 • Funk 0151-18 40 44 66

KATHARINENHOF®

Am Hirtenhaus 5, 04159 Leipzig
 Telefon 0341 2318010
 E-Mail am-auensee@katharinenhof.net

AM AUENSEE
 PFLEGEWOHNANLAGE

KATHARINENHOF®

Friedrich-Bosse-Straße 93, 04159 Leipzig
 Telefon 0341 462790
 E-Mail am-lunapark@katharinenhof.net

AM LUNAPARK
 PFLEGEWOHNANLAGE

www.katharinenhof.net

Benötigen Sie Informationen zu Ihrem Kabelanschluss oder wollen sich an- oder ummelden?

Ihr Medienberater: Jens Zehe & Mitarbeiter
 (Autorisierter u. zertifizierter Vertriebspartner)

Mobil: 0178 - 20 38 786 Telefon: 0341 - 941 94 51

Servicebüro:
 Georg-Schumann-Str. 225a | 04159 Leipzig
 Montag - Freitag 10-18 Uhr (neben neuer Postfiliale)
 E-Mail: j.zehe@vertriebspartner-kd.de | www.kabeldeutschland-partner.de
 Störungshotline 0800 - 52 666 25
(kostenlos aus dem deutschen Festnetz)



SOFORTIGE FREISCHALTUNG bei Auftragsannahme.*



Einer für Alles - TV, Telefon, Internet & Mobil



Kabel Deutschland

der ANKER

Renftstr. 1, 04159 Leipzig
 fon: 03 41/9 12 83 27 · fax: 9 12 39 10
 www.anker-leipzig.de
 e-mail: info@anker-leipzig.de

KONZERTE

02.03. Diorama, 09.03. haase & band,
 14.03. Selig



Tipp: 23.03. Renft

30.03. Falkenberg, 05.04. Vicki Vomit
 und die misanthropischen Jazz-Schatul-
 len, 06.04. Jugendfestival – Vorausscheid,
 27.04. Jugendfestival – Finale, 25.05.
 Club der toten Dichter – „Freude schö-
 ner Götterfunken“ Friedrich Schiller neu
 vertont

KNEIPE LIVE (Eintritt frei!)

19.02. Mama Basuto, 26.02. Fleischmann,
 05.03. mr. merchant.

TANZNACHMITTAGE

03.03. Rainers Musike, 07.04. Stephan
 Langer, 05.05. Harald Spindler, 02.06.
 Kirschi-Musike

THEATER

20.03. / 13 Uhr für Schulgruppen geeignet
 & 21.03. / 17.30 Uhr für Kinder ab 12
 Jahre und Erwachsene Jugendtheaterstück
 „Geheime Freunde“ von Rudolf Herfur-
 ner nach dem Roman „Der gelbe Vogel“
 von Myron Levoy Förderung durch das
 Deutsche Kinderhilfswerk e.V.

KINDER & FAMILIE

Alles neue bringt der Frühling am 30.03. ab
 14 Uhr zum Osterfest für die ganze Familie.
 Lasst euch überraschen! Eintritt frei!

SORGLOS - REISEN

Inh. Tilo Neubert

Im komfortablen Kleinbus zu den
 schönsten Urlaubszielen ...

... z.B. vom 16. - 23. April, 8 Tage
 zur Tulpenblüte nach Holland für 649,00 €

inkl. Haustürtransfer, ÜF/IHP und Ausflugsprogramm:
 Besuch Keukenhof mit Blumenkorso und einer
 Blumenversteigerung, Ausflug nach Delft,
 Amsterdam (Grachtenrundfahrt), Den Haag und
 Scheveningen, Rotterdam (Hafenrundfahrt),
 Hoek van Holland und nach Alkmaar zum Käsemarkt

Pro Reisegruppe max. 8 Personen!

Reiseprogramm anfordern unter Tel.
 0341 / 912 43 67

04159 Leipzig, Falladastr. 27

Am 01. und 14. März

„Fahrt ins Blaue“ für 24,95 € zum
 ausprobieren! Inkl. Kaffee und Kuchen

Das vollständige Programm finden Sie
 auf www.anker-leipzig.de

Biegholdt

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Georg-Schumann-Straße 317
 04159 Leipzig

Tel.: 0341/9 11 04 19

Fax: 0341/9 11 69 39

Kosmetikstudio „Ute“

Kosmetik

Fußpflege/
 Hausbehandlung

Modeschmuck
 Tücher

Farb- u. Stilberatung

Mikrodermabrasion

Ohrlochstechen

Ute Steinfeldt

staatl. geprüfte Kosmetikerin

Mühlenstraße 2 04159 Leipzig

Telefon u. Fax 0341 / 4616851

Auto-Kühne

GmbH Lützschena
 KFZ-Meisterbetrieb
 Elstermühlweg 4
 04159 Leipzig-Lützschena



- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice

- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 03 41 / 46 16 435

Fax: 03 41 / 46 16 431

Mobil: 01 70 / 24 24 518

Internet: www.auto-kuehne.de

PHYSIOTHERAPIE UND MANUALTHERAPIE

Katharina Schwarzer

Elli-Vogt-Straße 8, 04159 Leipzig
 Tel.: 0341-9106747 / Fax: 0341-91006748
 schwarzer-katharina@freenet.de

Buchhandlung Rijap OHG AXIS - PASSAGE

– www.buchhandlung-rijap.de –

Georg-Schumann-Str. 171-175 · 04159 Leipzig
 Tel.: 0341/9 11 01 70 · Fax: 9 11 01 71

Entgegennahme tel. Bestellungen

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8 - 19 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr



Heiko Häbler

Autoservice und Selbsthilfewerkstatt
 Pittlerstraße 26/ Stammerstraße
 04159 Leipzig

Tel. 0341/4615989 www.hug-autoservice.de

- Servicearbeiten rund ums Auto (alle Fahrzeugtypen)
- Reifenhandel, -wechsel, -einlagerung
- Autogläserneuerung
- Vermietung Hebebühnen, Richtbank und Werkzeug
- Haupt- und Abgasuntersuchung



MAHLO Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallation Schaltanlagen
 Trafostationen Netzwerktechnik
 Solarthermie Photovoltaik

Radefelder Straße 10
 04159 Leipzig

Tel.: 0341 / 5 64 68 11

Fax: 0341 / 5 64 68 12

www.mahlo-elektro.de



Im Wohnpark
 „Am alten Wasserturm“
 Ihr

Friseur-Eck Anne

Inh. A.-M. Fabian

- Ohrlochstechen
- Nasenpiercing
- Solarium

Buchfinkenweg 1
 04159 Leipzig

Öffnungszeiten:

Mo geschlossen

Di bis Fr 9 – 20 Uhr

Sa nach Vereinbarung

Rufnummer: 4 61 95 20

Neues von der Paul-Robeson-Grundschule

Was Kinder leisten können und dadurch unsere Hochachtung verdienen, bewiesen die Schülerinnen und Schüler der Paul-Robeson-Grundschule in Leipzig-Wahren. Im September fand an dieser Grundschule ein Sponsorenlauf statt. Für alle, die sich nichts darunter vorstellen können: Die Kinder absolvieren in dreißig Minuten Runden im Stadion des TSV Wahren. Dabei ist es gleichgültig, ob sie rennen, gehen, hopsen, springen oder auf allen Vieren krabbeln. Hauptsache, es kommen viele Runden zusammen. Auf diese Weise schafften die 110 kleinen Athleten der 1. bis 4. Klassen **1.114 Runden**. Das sind **445.600 m** oder **445,6 km**.

Im Vorfeld des Laufes hatten die Kinder die Aufgabe, sich „Geldgeber“ (Sponsoren) zu suchen, die einen selbstgewählten Betrag pro zurück gelegter Runde spenden. So kamen **4.620,00 €** zusammen. Von diesem Geld wird ein neues Klettergerüst, das das in die Jahre gekommene und marode gewordene ersetzen soll, mitfinanziert.

Ein Teil des Geldes kommt jedoch einem karitativen Zweck zugute. So übergab im Dezember eine Delegation der Grundschule einen Scheck im Wert von **1.500,00 €** an den FAIRbund e.V. für seine Projekte, speziell für eine WG für Kinder zwischen 8 und 15 Jahren in

der Erich-Zeigner-Allee. Diese Kinder können aus den verschiedensten Gründen nicht dauerhaft in ihren Familien leben und werden durch die Mitarbeiter dieses Vereins liebevoll betreut.



Natürlich freuten sie sich über den Geldsegen so kurz vor Weihnachten. Die kleine Delegation lauschte interessiert bei Kakao und Keksen, wie so ein Leben getrennt von den Eltern aussieht. Sicher würde der eine oder andere kleine Gast das auch gern mal ausprobieren, aber ganz sicher wohl niemals auf Dauer. Zu Hause

ist es doch am schönsten.

Da zeigt sich mal wieder, wie man durch Anstrengung und Eifer viel erreichen kann. Hut ab vor Eurer Leistung, liebe Grundschul Kinder. Vielen Dank all den Sponsoren, durch die diese Aktion erst möglich wurde.

Die Vorweihnachtszeit gestaltete sich gemütlich für die Grundschul Kinder. So wurde in drei Projekttagen gebastelt, gesungen und gemeinsam ausgiebig gefrühstückt. Wissenswertes über Weihnachten hier und anderswo wurde dabei vermittelt. Ein kleines Weihnachtsständchen im Seniorenheim und eine Weihnachtsvorstellung am Abend brachten eine schöne Einstimmung auf die Festtage. Dazu kam noch ein Weihnachtsbasar. Die Kinder brachten gut erhaltenes Spielzeug oder Bücher mit, die gegen einen kleinen Obolus erworben werden konnten. Die Eltern stifteten leckeren Kuchen für das Büffet. Der Erlös des Basars belief sich auf **650,00 €**, der wiederum dem Förderverein zugute kam. Davon können im neuen Jahr Spielgeräte angeschafft werden, auf die sich die Kinder schon sehr freuen. An dieser Stelle dankt das Grundschulteam nochmals allen Spendern und Helfern sehr herzlich.

Ende Januar wird das erste Halbjahr nicht nur mit den Zeugnissen, sondern mit einem zünftigen Fasching besiegelt.

Text u. Foto: Annette Arnold
Paul-Robeson-GS

**Fitness-Angebot
speziell für Frauen**

Die Gymnastikgruppe des Sportvereins TSV1893 Leipzig-Wahren, dienstags bei Carola Kreßner, sucht wieder Sportbegeisterte. Auf dem Plan stehen neben gymnastischen Übungen auch das Festigen koordinativer Fähigkeiten, Spiele u.v.a.m. Der Kurs wird von einer erfahrenen Übungsleiterin geleitet. Jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr treffen sich die Aktiven in der Turnhalle des TSV Wahren, An der Elster 35, 04159 Leipzig. Mitzubringen sind entsprechende Sportbekleidung, ein Handtuch und gute Laune. Interessenten sind herzlich eingeladen und können gerne schnuppern kommen bzw. sich unter Tel.: 0177/4244996 oder e-mail: rolis29@aol.com melden.

BV Möckern/Wahren



*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag den Mitgliedern des Bürgervereins:*

Im Monat Januar:

Herr Dr. Ulrich Stein	08.01.
Frau Karin Lippert	12.01.
Herr Hermann Keil	31.01.



Im Monat Februar:

Herr Hans-Jörg Hain	07.02.	Herr Albrecht Häußler	14.02.
Frau Brigitte Ewstatiw	07.02.	Herr Gerhard Sommerfeld	16.02.
Frau Angelika Poznanski	07.02.	Frau Erika Klippel	20.02.
Herr Bernd Starkloff	07.02.	Herr Dirk Knorn	21.02.
Herr René Fritsch	10.02.	Herr Birk Roßner	28.02.

**Einzigartig
für unsere
Region!**

Die Schlacht bei Möckern und das Leiden der Bevölkerung

**Aufzeichnungen aus Hänichen mit Quasnitz, Lützschena,
Breitenfeld mit Lindenthal, Stahmeln, Wahren und Möckern**

/ 8 / VIADUKT / Nr. 123

Von herausragender Bedeutung für den Sieg über Napoleon bei der Leipziger Völkerschlacht war die »Schlacht von Möckern« am 16. Oktober 1813. Doch die Helden dieser Schlacht sind in diesem Buch wenig von Interesse, sondern die Kriegseinwirkungen auf die Dörfer um das Schlachtfeld, die Folgen für die Bevölkerung als Opfer von Gewalt, Zerstörung, Plünderung.

Dazu werden zeitgenössische Berichte der kriegsbetroffenen Dörfer Hänichen, Quasnitz, Lützschena, Lindenthal, Breitenfeld, Stahmeln, Wahren und Möckern herangezogen, die Professor Dr. Gerhard Graf aus Leipzig-Wahren in eine heute verständliche Form gebracht hat. Die Ereignisse erläutert Prof. Graf ausführlich und die im Band enthalte-

nen Abbildungen hat er mit sehr informativen Bildbeschreibungen versehen.

Der Band enthält zwei ausklappbare Karten: Eine historische Karte zeigt die Truppenaufstellungen bei der »Schlacht bei Möckern«, eine aktuelle die Standorte der abgebildeten Apfelsteine, Gebäude und Denkmäler. So sind noch vorhandene Zeugnisse der Schlacht rasch aufzufinden.

Herausgegeben von Gerhard Graf unter Mitarbeit von Steffen Berlich, Ulrike u. Karl-Heinz Kohlwagen und Angelika Wächter im Auftrag des Heimatvereins Lützschena-Stahmeln und des Bürgervereins Möckern/Wahren

92 Seiten, 29 Abbildungen, 2 Klappkarten; 8,90 €



Aufzeichnungen aus Hänichen mit Quasnitz, Lützschena, Breitenfeld mit Lindenthal, Stahmeln, Wahren und Möckern



»...des Krieges Elend.« ist erhältlich in **Möckern**: Bürgerverein Möckern/Wahren, Georg-Schumann-Str. 294 · Buchhandlung Axis-Passage, Georg-Schumann-Str. 171–175 · **Lützschena**: Tintenklecks, Am Brunnen 1 · Auwaldstation, Schlossweg 11 · **Wahren**: Partyland & Co., Gottlaßstr. 1 · **Lindenthal**: Postagentur »Fuchsbau«, Lindenthaler Hauptstr. 60 · Aral-Tankstelle, Zum Apfelstein 1 · **Eutritzsch**: Buchhandlung Eutritzsch, Wittenberger Str. 56 · **Gohlis**: Buchhandlung Wallmann, Georg-Schumann-Str. 52 · **Mockau**: Buchhandlung Mockau-Center, Mockauer Straße 123 · **Böhlitz-Ehrenberg**: Werbeagentur Kolb, Leipziger Straße 78

Leipzig zum Schmökern: BÖHLITZER HEFTE

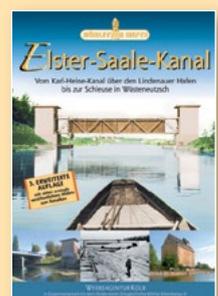
Üppig illustrierte Bände über Orte, Landschaften und Ausflugsziele im Leipziger Raum. Viele Bilder zeigen Gegenwart und Vergangenheit, interessante Texte und eine lebendige Buchgestaltung machen die Lektüre kurzweilig.

Informationen und Bestellungen dieser und weiterer »Böhlitzer Hefte« unter www.boehlitzer-hefte.de

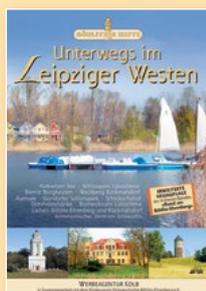
KARL-HEINE-KANAL
Interessanter Streifzug entlang des Kanals mit Infos zu Bauwerken und Sehenswürdigkeiten, wie den Brückenbauten, dem »Riverboat« und »Stelzenhaus«, den Hafenanlagen u. a., sowie die Verbindung von Karl-Heine- und Elster-Saale-Kanal. 100 S., über 140 Abb., 5 Karten. 9,90 €



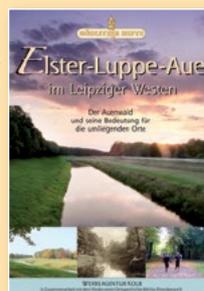
ELSTER-SAALE-KANAL
Die Entstehungsgeschichte des »Elster-Saale-Kanals« von den Planungen und den Arbeiten am Kanal bis zu deren Einstellung im 2. Weltkrieg. Mit vielen historischen Fotos des am Bau beteiligten Bauingenieurs A. Dockhorn. 3. erweiterte Auflage, 92 S., ca. 170 Abb., 5 Pläne. 8,90 €



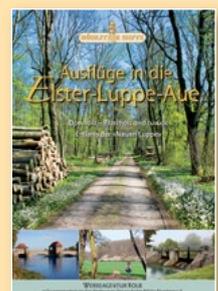
UNTERWEGS IM LEIPZIGER WESTEN
Ausflugsziele im Leipziger Westen: Auensee, Schlosspark + Bismarkturm Lützschena, Bienitz, Wachberg, Schloss Gundorf, Schloßbachshof, Lachen Böhlitz-Ehrenberg und Rückmarsdorf, Kulkwitzer See, Domholzschanke... 100 S., über 170 Abb., 7 Karten. 9,90 €



ELSTER-LUPPE-AUE IM LEIPZIGER WESTEN
Interessantes über den Auwald und die Leipziger Flüsse; über Hochwasser und Flussregulierungen; über Nutzung der Wasserkraft durch Mühlen in Böhlitz-Ehrenberg, Gundorf, Lützschena, Hänichen und Stahmeln. 100 S., ca. 130 Abb., Pläne + Grafiken. 9,90 €



AUSFLÜGE IN DIE ELSTER-LUPPE-AUE
Zwei Streifzüge durch den Leipziger Auwald und die Umgebung. Die 1. Tour führt von Böhlitz-Ehrenberg durch die »Burgau« Richtung Schkeuditz, die 2. Tour entlang des Lupperadweges Richtung Palmengarten und zurück. 100 S., über 160 Abb., 5 Karten. 9,90 €



Ein Blick nach Eutritzsch - Die historische Gaststätte „Lutherburg“

Wie in allen ehemaligen Leipziger Vororten haben sich die einst beliebten Ausflugsraststätten und Lokale nur selten über viele Jahrzehnte erhalten. Eine Ausnahme bildet hier die Gaststätte „Lutherburg“ in der Wittenberger Straße 26 in Eutritzsch.

Der Flaschenbierhändler Carl Zahn erwarb 1899 ein Grundstück von der Stadt Leipzig neben der Eutritzscher Turnhalle und ließ es 1899/1900 mit einem Wohnhaus bebauen. Im Erdgeschoss eröffnete er, nach alter Flurbezeichnung bis 1904 noch in der Wittenberger Straße 32, seine Gaststätte „Zur Lutherburg“. Nach dem Ersten Weltkrieg wechselten Hausbesitzer und Gastwirte in teils rascher Folge. In Leipziger Adressbüchern sind nachfolgende Inhaber wie Erwin Eckhardt, Friedrich von Kamp, Arthur Feist und Emil Schubert vermerkt. Durch die Architekten Carl William Zweck und Hans Voigt ließ der Hausbesitzer

Rudolf Schubert die Gaststätte 1937 im Stil der damaligen Zeit inner- und äußerlich grundlegend umgestalten. So vermittelt

übernahm 1976 die Familie Rummelt das Lokal, ab 1987 die Familie Neitzel. Mit der 1996 erfolgten Haussanierung und einer

1997 eingerichteten Pension liegt das Wohl der Leipziger und auswärtiger Gäste in den Händen der Gastronomen Hartmut Gies und Heiko Niesar, welche in den altherwürdigen Räumen zu gutbürgerlicher deutscher Küche täglich einladen. Gastronomische Sonderaktionen wie sonntäglicher Brunch und Räume für Familienfeiern runden das Angebot ab. Hier treffen sich zum monatlichen Stammtisch u. a. auch die „Gosefreunde Leipzig“ und Mitglieder des Bürgervereins

Eutritzsch bei einem Glas traditionsreicher Döllnitzer Rittergutsgose und angeregten Gesprächen zur Leipziger Stadtgeschichte nebst aktuellen Themen der Zeit.

*Text und Foto: Karsten Brösel
Historische Daten: Frank Heinrich*

Gastwirtschaft & Pension **Lutherburg**

www.lutherburg-leipzig.de

Gies & Niesar GbR · Tel. 9 01 51 33
Wittenberger Str. 26 · 04129 Leipzig



Ostersonntag den 31.03.2013

„Oster-Brunch“ Preis pro Person 9,90 €

Themen-Brunch „Mexico“ am 24.02.2013

Geöffnet täglich: 11.30 bis 14.30 und 17.30 bis 24.00 Uhr

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ritterguts Gose vom Fass*

uns auch heute noch das Mobiliar neben der dunklen Holzvertäfelung sowie die Ausmalungen der Gasträume in Form von Bildern und markanten Sprüchen ein gemütliches und altdeutsches Erscheinungsbild. Erster Gastwirt nach dem Umbau war Franz Schmidt, im folgenden Jahr bis lange nach dem Zweiten Weltkrieg das Ehepaar Märten. Als HO-Gaststätte

Möckernsche Geschichte(n) Fortsetzung

Der Turm stand nun ungenutzt da. Ab 1889 wurde mehrfach die Slevogtstraße aufgefüllt, um das Gefälle zu verringern. Damit wurde der Turm scheinbar kürzer. Der bauliche Zustand wurde öfters gerügt, und allmählich wurde von Seiten der Verwaltung von einem Abriss gesprochen. Andererseits begann man aber auch, sich auf die Vergangenheit des Ortes zu besinnen, und ab 1932 kämpfte man energisch um den Erhalt des alten Bauwerkes. Das war nicht einfach, denn nach dem Abbruch der ehemaligen Schule (1933) stand er recht verloren im Straßenraum. Das Argument der Stadtverwaltung, er sei nur ein Verkehrshindernis auf der Zufahrt zur entstehenden Müllkippe, wurde von den Enthusiasten damit entkräftet, dass man ihn sich sehr gut als eine Art Verkehrsinsel vorstellen könne. Und auch die Rittergutsherrschaft begann, sich für den alten Turm zu erwärmen. Die Gräfin Schimmelmann bot sogar an, wenn die Stadt sich nicht für den Erhalt entscheiden könnte, solle er abgerissen und auf einem ihrer Grundstücke wieder aufgebaut

werden. Der Einsatz des Möckernschen Heimatvereins führte endlich dazu, dass im August 1935 der Turm unter Heimatschutz gestellt wurde. Eine Nutzung war allerdings nicht vorgesehen.

Nach 1945 hatte man wohl erst einmal andere Probleme, als sich um einen alten kleinen Turm zu kümmern. Und mit einem Male war er weg. Als wir jetzt, mehr als ein halbes Jahrhundert nach dem Abriss, etwas Genaueres dazu erfahren wollten und viele Möckernsche Einwohner befragt haben, reichten die Jahresangaben von 1949 bis 1956 ... Endlich erhielten wir von Herrn Karsten Brösel dankenswerterweise einen Zeitungsausschnitt aus dem Jahre 1951 mit einem „Nachruf“ auf den Turm, aus dem hervorging, dass er in den ersten Julitagen abgebrochen worden war. Und -die berühmte Duplizität der Ereignisse- kurz darauf fanden wir im Stadtarchiv eine anonyme Beschwerde vom August 1951 darüber, dass nach dem Abriss ein Schutthaufen liegengelassen war.

So war die Frage nach dem Ende des

Großes Einfamilienhaus zu verkaufen:

www.Familien-Villa-Leipzig.de
0160 - 9574943

Bild und Rahmen Benesch

· Einrahmungen · Wechselrahmen · Passpartouts ·
Kunstdrucke · Ölbilder · Radierungen

Mario Benesch

Georg-Schumann-Str. 321 · 04159 Leipzig
Tel./Fax: 0341 / 5 64 78 98

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr

UNABHÄNGIGES VERSICHERUNGSBÜRO Gisela Sandring

Pferdnerstr. 10 · 04159 Leipzig
Tel.: 4 61 22 87 · Fax: 4 68 42 81

Bürozeit: jederzeit nach Vereinbarung

Überteuerte Verträge? - Es geht preiswerter!

Möckernschen Hungerturms geklärt; wir hoffen nun, auch seinen Anfängen noch auf die Spur zu kommen.

Text: Ulrike Kohlwagen

Auwaldstation Leipzig

Termine
Auwaldstation Leipzig

Öffnungszeiten: täglich 9.00 - 16.00 Uhr
04159 Leipzig-Lützschena • Schlossweg 11
Tel.: 0341 / 462 1895 • Fax: 0341 / 253 7753
auwaldstation@t-online.de • www.auwaldstation.de



VERANSTALTUNGEN

Fr 22. 02. 19.00 Uhr **Lyrik mit Musik „Wenn Du singen könntest, Schmetterling“** m. Ingrid Hille u. J. Uwe Günther; 7,50 € (Kaminzimmer – Karten im Vorverkauf, Restkarten an der Abendkasse)

Sa 23. 02. 14.00 Uhr **Vortrag „Natur des Jahres 2013“** mit Ralf Mäkert, Eintritt frei

So 03. 03. 15.00 Uhr **Das Luppe-Binnendelta im Dornröschenschlaf**

Vortrag von Roland Zitschke bei Kaffee und Keksen

Sa 09. 03. 14.00 – 16.00 Uhr **Patchwork-Workshop mit Ingrid Walter-Lau**

Japanische Faltechnik, 2 Teile p. Teilnehmer; 7 € Materialkostenbeitrag

So 10. 03. 15.00 Uhr **Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Naturschutz und Verbraucherschutz** mit Hinweisen für einen nachhaltigen Konsum zu Hause

Vortrag mit Dipl.-Agr.-Ing. Urte Grauwinkel (Ökolöwe Leipzig), Eintritt frei

Sa 16. 03. 10.00 Uhr **10. Holzauktion im Schlosspark von Lützschena** Angeboten wird frisch eingeschlagenes Brennholz aus Pflegearbeiten am Baumbestand vom Park. Die Versteigerung wird vom Förderverein des Schlossparks durchgeführt. Der gesamte Erlös der Versteigerung wird ausschließlich für den weiteren Erhalt und die Pflege des Schlossparks eingesetzt.

Sa 16. 03. 14.00 Uhr **Töpfern vor Ostern mit Sabine Winkler**; 16 € (inkl. Material- u. Brennkosten) mit Voranmeldung

So 24. 03. 14.00 Uhr **Exkursion zum Tag des Waldes** mit dem Revierförster Martin Opitz
Treffpunkt: Gustav-Esche-Straße, (Parkplatz Nahle-Brücke); Kostenfrei

So 31. 03. 14.00 Uhr **Osterspaziergang im Schlosspark** mit einem Einblick in die

Geschichte des Leipziger Auwaldes und Schlossparks; 2 €

Fr 05. 04. 19.00 Uhr **Das Gilgamesch-Epos** Eine gelebte Lesung mit der Schauspielerin Barbara Hütten, Torsten Godau bereitet den Klangteppich; 7,50 € (Kaminzimmer – Karten im Vorverkauf, Restkarten an der Abendkasse)

So 14. 04. 14.00 Uhr **Botanische Exkursion „Frühblüher im Auwald“** mit Uwe Scharf und Cristina Copaci; 2 €

Mi 17. 04. 18.00 Uhr **Aus der Reihe Natur und Gesundheit** Vortrag zu verschiedenen Naturheilverfahren wie Neuraltherapie, Schröpfen, Akkupunktur mit Dr. Rosemarie Nolopp; 3 €

Fr 19. 04. 19.00 Uhr **Lesung „50 einfache Dinge, die Sie über Sachsen wissen sollten“** mit Gunter Böhnke; 7,50 € (Kaminzimmer – Karten im Vorverkauf, Restkarten an der Abendkasse)

***** **Begegnungsstätte der Volkssolidarität „Am Viadukt“** *****
Horst-Heilmann-Str. 4 - Tel. 0341/9010517

Mo 04.03. 14:00 Uhr Spielenachmittag mit Karten- u. Gesellschaftsspielen

Di 05.03. 14:30 Uhr Probe des Klampfenchors „Elstertal“

Mi 06.03. 14:00 Uhr Tanznachmittag mit Stephan Langer

Mi 06.03. 18:30 Uhr Chorprobe „Sängerkreis Möckern e.V.“ der OG 204

Do 07.03. 10:30 Uhr Klassischer Tanz, Seniorentanz, Tanzkurs speziell für Senioren, Leiterin: Frau Jana Rendgen, Ukb.: 5,00 €

Do 07.03. 14:00 Uhr „Ohne Krimi geht die Mimi ...“ das etwas andere Gedächtnistraining

Fr 08.03. 14:00 Uhr Modenschau

Mo 11.03. 14:00 Uhr Spielenachmittag mit Karten- u. Gesellschaftsspielen

Di 12.03. 14:30 Uhr Probe des Klampfenchors „Elstertal“

Mi 13.03. 14:00 Uhr Tanznachmittag mit Peter Remmler

Mi 13.03. 18:30 Uhr Chorprobe „Sängerkreis Möckern e.V.“ der OG 204

Do 14.03. 10:30 Uhr Klassischer Tanz, Seniorentanz, Tanzkurs speziell für Senioren, Leiterin: Frau Jana Rendgen, Ukb.: 5,00 €

Mo 18.03. 14:00 Spielenachmittag mit Karten- u. Gesellschaftsspielen

Di 19.03. 14:30 Uhr Probe des Klampfenchors „Elstertal“

Mi 20.03. 14:00 Uhr Tanznachmittag mit Ilko Nikolov

Mi 20.03. 18:30 Uhr Chorprobe „Sängerkreis Möckern e.V.“ der OG 204

Do 21.03. 10:30 Uhr Klassischer Tanz, Seniorentanz, Tanzkurs speziell für Senioren,

Leiterin: Frau Jana Rendgen, Ukb.: 5,00 €

Do 21.03. 14:00 Uhr „Ohne Krimi geht die Mimi ...“ das etwas andere Gedächtnistraining

Mo 25.03. 14:00 Uhr Spielenachmittag mit Karten- u. Gesellschaftsspielen

Di 26.03. 11:00 Uhr „Sicher Mobil“

Di 26.03. 14:30 Uhr Probe des Klampfenchors „Elstertal“

Mi 27.03. 14:00 Uhr Tanznachmittag mit Norbert Bittner

Mi 27.03. 18:30 Uhr Chorprobe „Sängerkreis Möckern e.V.“ der OG 204

Do 28.03. 10:30 Uhr Klassischer Tanz, Seniorentanz, Tanzkurs speziell f. Senioren, Leiterin: Fr. Jana Rendgen, Ukb.: 5,00€

Anmerkung: Es finden in der Begegnungsstätte unterschiedliche Sprachkurse (Englisch/Französisch) und Gymnastikkurse statt. Interessierte melden sich bitte in der Einrichtung.

Martin Gey,

Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e.V.

Bauvorhaben 2013 in Möckern

1. In diesem Sommer sollen die Baumaßnahmen in der Georg-Schumann-Straße beginnen. Als erstes soll bis zum Jahresende der sog. Huygensplatz neu gestaltet werden. Dazu wird die vorhandene Straßenbahnschleife entfernt, es werden einige Kanalbauarbeiten durchgeführt und der Platz einschließlich der unmittelbar anschließenden Straßenführungen werden neu ausgebaut. Die Platzfläche wird höhenmäßig neu erstellt und erhält eine 700 – 800 m² große Pflasterfläche.

2. Die gut 100 Jahre alte Sporthalle im Hof der Georg-Schumann-Str. 209 wird wärmetechnisch saniert und so umgestaltet, dass sie für kleinere Sportgemeinschaften und Kindergärten genutzt werden kann. Außerdem wird ein behindertengerechter Zugang hergestellt. Die sanitärtechnische

Einrichtung der Halle, wird nach den derzeitigen Anforderungen neu gestaltet. Mit den Arbeiten soll im zeitigen Frühjahr begonnen werden.

Text: Karl-Heinz Kohlswagen/BV

Sie brauchen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung?!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen; bei Einkünften als Arbeitnehmer, Beamter, Rentner und Pensionär; auch bei Einnahmen aus Kapitalvermögen, Vermietung & Verpachtung bis 13.000 / 26.000 Euro

LOHNSTEUERHILFEVEREIN OST-WEST e.V.

Georg-Schumann-Straße 330, 04159 Leipzig, Tel.: 0341/ 6 00 79 59 oder 0171 / 45 30 83 9
- Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung -

Katholische Pfarrgemeinde St. Albert
G.-Schumann-Str. 336, 04159 Lpz.
Tel.: 46 76 64 00 Fax.: 46 76 64 02

Pfarrer Bernhard Venzke
 e-mail: Pfarrei-Sankt-Albert@gmx.de
 http://www.sankt-albert-leipzig.de

Unser Pfarrbüro (Tel.: 0341 / 46 76 64 06)
 Mo und Mi 9 – 12 Uhr, Do: 17 – 19 Uhr

Februar – März 2013 in Fastenzeit:

Ab Aschermittwoch finden alle Abendmessen
So, Mi u. Fr um 19.00 Uhr statt.

sonntags 17.30 Uhr

Kreuzwegandacht – KEINE VESPER!!!

mittwochs 19.00 Uhr Fastenpredigten

Thema: „Was glaubst Du denn?“ mit
 anschließender Gelegenheit zur Beichte

Besondere Veranstaltungen:

Kar- und Ostertage in Sankt Albert

So 24.03. (Palmsonntag) 8.15 Uhr Hl. Messe,

10.00 Uhr Hl. Messe mit Prozession

Do 28.03. (Gründonnerstag) 8.00 Uhr

Trauermetten (besonderes Morgengebet)

19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

danach Agape, danach Ölbergstunde

Fr 29.03. (Karfreitag) 8.00 Uhr

Trauermetten (besonderes Morgengebet)

9.30 Uhr Kinderkreuzweg

15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben

unseres Herrn Jesus Christus

Sa 30.03. (Karsamstag) 8.00 Uhr

Trauermetten (besonderes Morgengebet)

So 31.03. (Ostersonntag) 5.00 Uhr

Auferstehungsliturgie 10.00 Uhr Heilige

Messe (Hochamt)

18.15 Uhr feierliche Vesper (Abendgebet)

Mo 01.04. (Ostermontag) 8.15 Uhr Hl.

Messe, 10.00 Uhr Hl. Messe

danach Ostereiersuchen für die Kinder

Missionsgemeinde Leipzig

Toskastr. 31, 04159 Leipzig,

Tel.: 0341/9098475

Do 20.00 Uhr Bibelstunde, **Sa** (14-tägl.:

02./16./30.03.2013 und 13./27.04.2013),

19:30 Uhr, offener Abend mit Bibelverkündi-

gung; **So** 10:30 Uhr Gottesdienst

**Bestattungen
 Lunkenbein**

Inhaber: Markus Wagner e.K.

04129 Leipzig, Delitzscher Straße 71, Tel.: 0341 / 91 92 80

04159 Leipzig, Huygensstraße 2, Tel.: 0341 / 20 01 92 16

04509 Krostitz, Dübener Straße 6, Tel.: 034295 / 73 801

TAG UND NACHT

Seit 1918

im Dienst am Menschen



Ev.-Luth. Gnadenkirche Wahren
Rittergutsstr. 2, 04159 Lpz.,
Tel.: 4611850, Fax: 4621810
Email: kg.leipzig_wahren@evlks.de

Ev.-Luth. Auferstehungskirche Möckern
G.-Schumann-Str. 198, 04159 Lpz.
Tel. 9110813,
Email: kg.leipzig_auferstehung@evlks.de

**Veranstaltungen in der
 Auferstehungskirchengemeinde Möckern und der Gnadenkirchengemeinde Wahren**

Gottesdienste in Möckern:

sonn- und feiertags in der Auferstehungskirche,
 Georg-Schumann-Str. 184; bis 24.03. im Ge-
 meindesaal, Georg-Schumann-Str. 198

24.02. 9 Uhr; **03.03.** 9 Uhr; **10.03.** 9 Uhr;

24.03. 9 Uhr; **28.03.** 19 Uhr; **29.03.** 9 Uhr u.

15 Uhr; **31.03.** 6 Uhr; **01.04.** 10 Uhr; **07.04.**

9 Uhr; **21.04.** 9 Uhr

Alt-Kath. Gottesdienste: sonnabends, **23.02.,**

09.03., 23.03., 13.04. jeweils 14 Uhr Vespers:

mittwochs, **13.03., 27.03.,** jeweils 18.30 Uhr

Gemeindehaus: Georg-Schumann-Str.198

Gottesdienste in Wahren:

sonn- u. feiertags i.d. Gnadenkirche,

24.02. 10.30 Uhr, **01.03.** 15 Uhr; **03.03.** 9 Uhr;

10.03. 10.30 Uhr; **24.03.** 10.30 Uhr; **29.03.** 9

Uhr; **31.03.** 7 Uhr und 10.30 Uhr; **07.04.** 10.30

Uhr; **21.04.** 9 Uhr Pfarrhaus: Rittergutsstr. 2;

Gartenhaus: Opferweg 5

im Seniorenheim Friedrich-Bosse-Str. 93: frei-

tags 10 Uhr: **22.02., 22.03., 19.04.**

im Seniorenheim Am Hirtenhaus 5: freitags 11

Uhr: **22.02., 22.03., 19.04.**

im Buchfinkenweg 2-4: dienstags 09.30 Uhr:

19.02., 19.03., 16.04.

Cafe LEBENS L.u.S.T., Georg-Schumann-Str.

326 geöffnet: dienstags 9.30-17 Uhr (gemein-

sames Frühstück)

mi 10-17 Uhr (Kaffee trinken, erzählen, spielen)

do 9.30-17 Uhr (Krabbelgruppe, Basteln) 1.

So im Monat: 14.30 Uhr Licht-Blicke – der

Sonntagstreff für alle, die einen Menschen ver-

loren haben

Besondere Veranstaltungen:

Ameisenbände - eingeladen alle Kinder von 4

-12 J. a. **2.3 u. 6. 4** um 14.30 Uhr zum Kinder-

nachmittag ins Kantorat Lindenthal.

Musik

Sa 23.02. 17.00 Uhr Gemeindehaus Möckern

Winterkonzert. Dr. Esther Morales-Canadas u.

Daniel Vogt

Sa 23.03. 17.00 Uhr Gemeindehaus Möckern

Konzert zur Passionszeit mit Gesang und Kla-

vier; Alena-Maria Stolle und Daniel Vogt

Karfreitag, 29.03. 15.00 Uhr Auferstehungs-

kirche Möckern „Kleine Passion nach dem

Evangelisten Johannes“ **Sa 20. 04.** 17.00 Uhr

Auferstehungskirche Möckern, Orgelvesper

Vorträge und Gesprächsabende

Fr 22.02. 19.00 Uhr Treff Lebens L.u.S.T. Öku-

menischer Bibelkreis

Fr 22.02. 20.00 Uhr Pfarrhaus Wahren „Mein

Bild vom Bösen“, Gesprächsabend mit Super-

intendent i. R. Gottfried Mügge

Sa 23.02. 10.00 Uhr Treff Lebens L.u.S.T. Öku-

menischer Familienbrunch

Fr 01.03. 15.00 Uhr Gnadenkirche Wahren

Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Fr 15.03. 19.30 Uhr Gartenhaus Wahren

„Thron und Altar – Kirche im Staat“, Ge-

sprächsabend mit Prof. Dr. Gero Dolezalek

(Universität Leipzig)

Mo 18.03. – Fr 22.03. 19.00 Uhr Treff Lebens

L.u.S.T. Bibelwoche

Mi 20.03. 14.30 Uhr Gartenhaus Wahren Re-

gionaler Seniorennachmittag

Fr 05.04. 20.00 Uhr Pfarrhaus Wahren

„Wie gehen wir mit intoleranten Bibeltexten

um?“, Gesprächsabend mit Prof. Dr. Wolfgang

Ratzmann

Mi 17.04. 14.30 Uhr Gartenhaus Wahren Re-

gionaler Seniorennachmittag



**Bestattungshaus
 Schönefeld GmbH**

Tag & Nacht

Wahren ☎ 0341 / 4 61 22 66

Linkelstraße 2

Lindenau ☎ 0341 / 4 79 35 14

Lützner Str. 129

Schkeuditz ☎ 034204 / 1 33 44

Leipziger Str. 40

Partner Ihres Vertrauens
 Hausbesuche nach Vereinbarung



Bestattungshaus in Wahren

Bestattungshaus in Wahren
Inh. Tatjana Günther
Linkelstr. 29, 04159 Leipzig

24 Std. Tel.: 46 848 00

JENS KOBER
RAUMAUSSTATTER

Innungs- und Meisterbetrieb

Ausmessen, Beratung und Ausführung im Objekt- und Privatbereich

- ◆ **Fußbodenbeläge**
Verkauf
Verlegeservice
- ◆ **Polstermöbel**
Neuanfertigung
Reparatur
- ◆ **Sonnenschutzanlagen**
Vertikallamellen
Jalousien

Tel.: (034207) 73600 • Funk: (0171) 4843544
Gartenstraße 20
04435 Schkeuditz OT Radefeld

 **Krabbelkiste**
Alles für Ihr Kind

Inhaberin: **Sabine Müller** ☎ 0341-9096500
 04159 Leipzig
 Georg-Schumann-Straße 331

IHR ZWEITSCHLÜSSEL


Haus für Sicherheit
 Toskastr. 4 · 04159 Leipzig

Tel. 0341/90 14 107
 Fax 0341/90 97 699

Querstraße zur Georg-Schumann-Straße gegenüber Q1 Tankstelle



Inhaberin: **Elke Straube**

Pflege Team Nord
 ☎ 0341 / 231 61 24

Georg-Schumann-Str. 258 04159 Leipzig
 info@pflege-team-le.de | Fax: 0341/2316125
 www.pflege-team-le.de

Wir suchen:
 Für bundesweite und regionale Einsätze männlich/weiblich

HLS-Monteur
Vorrichter
Sprinkler
Schweißer
 (WIG/MAG/E/A, mit und ohne Prüfung)
Stahlbauschlosser

Maschinen-u. Anlagenmonteur
 Feinstellung bei bester Bezahlung mit Auslöse.
 Fahrzeug wird bei Bedarf zur Verfügung gestellt.
 Sichere Festanstellung, gutes Betriebsklima.

ALLES RUND UMS ROHR
 Arbeitnehmerüberlassung GmbH
 Georg-Schumann-Str. 261, 04159 Leipzig
 Tel. 0341-4685747, Funk 0173-5914154
 E-Mail: info@allesrundsrohr.de

Meisterbetrieb
dahmer **Sicherheitstechnik**

Georg-Schumann-Str.323,04159 Leipzig • www.dahmer.de • Info@dahmer.de

- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Schließanlagen
- Schlösser
- Beschläge
- Schlüsseldienst

 **0341** 
6021445

Notdienst TAG&NACHT

Bequem die neue Wohnung finden.

Ob Apple oder Android: die neue LWB-App hilft dabei.



Im App Store, bei Google Play und www.lwb.de:
LWB-Wohnungen
 0341 - 99 20



Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH
 Prager Straße 21, 04103 Leipzig
www.lwb.de, mieten@lwb.de

Zu Hause in Leipzig. 

TISCHLEREI Jörg Drewlo

Maßanfertigungen, Bauelemente
 Reparaturen
 in Haus und Garten

Am Pfefferbrückchen 3-5 · 04159 Leipzig
 Tel. 0341/9110136 · Fax 0341/2003060
 E-Mail: tischlerei.drewlo@arcor.de

MALERMEISTER JÖRG SCHMIDT
 GmbH

Malarbeiten
 Fassaden
 dekorative Wandgestaltung
 Fußbodenverlegung



04159 Leipzig
 Dantestraße 8

Telefon:
 0341/ 901 52 92
 Fax:
 0341/ 900 48 25
 Funk:
 0177/ 202 06 86